



PORSCHE

Abschlußbericht Fahrzeugkonservierung

Produkt: Uniglance 2000

Firma: Hehenberger (Ansprechpartner Herr Mag. Peter Hehenberger)

Am 13.06 wurde im Beisein von Herrn Hehenberger der Skoda Oktavia von Herrn Hattinger Johann (Lackierermeister PIA/Vogelweid.) Geprüft. Der Skoda Oktavia wurde am 05.05.2006 zur Hälfte an der Motorhaube und der komplette Kotflügel links mit Uniglance 2000 konserviert.

Das übrige Fahrzeug wurde mit einem normalen Konservierungswachs von Meguiar's konserviert.

In diesem Zeitraum wurde das Fahrzeug sechs mal durch die Waschstraße gefahren und war durch das schlechte Wetter einer höheren Belastung ausgesetzt.

Nachdem das Fahrzeug gewaschen war, wurde etwas Wasser über die Motorhaube gegossen und es war klar zusehen, dass an den von Uniglance konservierten Stellen das Wasser gut abperlte und eine glatte Oberfläche erkennbar war. Die Stellen mit dem herkömmlichen Wachs perlten zwar auch ab, aber es war ein deutlicher Unterschied zu erkennen.

Auch der Unterschied vom Glanzeffekt war deutlich zu erkennen und auch spürbar, wenn man mit dem Handrücken über die Lackoberfläche streifte.

Nach erster Ansicht dürfte diese Konservierung sehr gut haften und einen spürbaren Unterschied zu den herkömmlichen Verfahren ergeben.

Am 07.08.2006 konnte auch der konservierte Phaeton geprüft werden. Auch hier konnte festgestellt werden, dass die Konservierung auch nach 3 Monaten und einer mehrmaligen Waschstraßenbelastung weiterhin den Lack schützt.

Wenn über das Fahrzeug ein Wasserfilm aufgetragen wird, läuft dieser sehr schnell ab und hinterlässt keine Rückstände. Hier ist ein deutlicher Unterschied zu den konventionellen Konservierungen, die nach diesem Zeitraum und der Belastung ihre Schutzfunktion verlieren und erneuert oder nachgebessert werden müssten.

Ein großer Vorteil ist auch, dass mit Uniglance das gesamte Fahrzeug (Lack, Glas, Gummileisten) konserviert werden kann und keine zusätzlichen Mittel verwendet werden müssen.

Das Produkt wird schon seit längerer Zeit bei der Firma Toferer (370) eingesetzt.

Eventuell sollten in verschiedenen Regionen einige Pilotpartner installiert werden, die dieses System testen und zusätzliche Argumente liefern. Paketangebote der Firma Hehenberger liegen bereits Herr Stephan Briedl vor !!

Aus technischer Sicht gibt es für dieses Material keine Einwände und es sollte über mögliche Angebote in unserer Organisation nachgedacht werden.